

[Grundsätzliches](#) | [Allgemein](#) | [Entitätencode](#) | [Bevorzugter Name](#) | [Abweichende Namen](#) | [In Beziehung stehende Datensätze](#) | [Bindestrich-Namensform](#) | [Selbstständige Namensform](#) | [Anzeige](#)

Stand	09.12.2014
Kurzname	EH-G-05
<b>Thema</b>	<b>Ortsteile</b>
Satzart (PICA)	Tg
Satztyp (Aleph)	g
Entitätencode	gik; giz
RDA	16.2.2.14
AWR	16.2.2.4
ERL	16.2.2.4
Bearbeiter	BSB/Gulder, DNB/Scheven

## Grundsätzliches

Die Regeln für die Erfassung geografischer Namen sind in der Diskussion und sollen durch eine internationale Arbeitsgruppe geklärt werden. Bis zur Bearbeitung dieses Themenkreises durch die „JSC Working Group on Places“ führen Sie die bisherige Praxis der Erfassung von Ortsteilen weiter.

[↑ nach oben](#)

## Allgemein

Datensätze für Ortsteile gehören zur Satzart Tg (PICA), bzw. zum Satztyp g (Aleph). Die Formalerschließung erfasst nur Ortsteile im engen Sinn einer Verwaltungseinheit; in der Sacherschließung werden zusätzliche Datensätze für den geografischen Raum gebraucht. Geografische Einheiten, die Teil eines Ortes sind, aber nicht im engen Sinne einer Verwaltungseinheit, und die nicht unter die sacherschließungsspezifischen Regeln von kleinräumigen Geografika ([AWB-R02-gio](#)), Wege, Grenzen, Linien ([AWB-R02-giw](#)) oder Bauwerken ([AWB-R02-gib](#) und [AWB-R02-gib-Kirchenbauten](#)) fallen, werden in der Sacherschließung nach den Regeln von Ortsteilen erfasst. Da diese Datensätze aber keine Urheber im Sinne der Formalerschließung sein können, werden sie durch den Entitätencode unterschieden.<sup>1</sup>

[↑ nach oben](#)

---

<sup>1</sup> Zur Klärung, ob eine geografische Einheit eine Verwaltungseinheit oder nur ein Siedlungsname ist, muss ggf. die Homepage herangezogen werden, wenn die vorrangig zu benutzenden Nachschlagewerke diese Unterscheidung nicht ermöglichen. Das trifft auf die aktuellen Ausgaben des Österreichischen Amtskalender zu.

## Entitätencode

gik für Verwaltungseinheiten; nur diese können geistige Schöpfer nach RDA, bzw. Urheber im Sinne der Formalerschließung sein.

giz für geografische Datensätze, die keine Verwaltungseinheiten sind, falls kein anderer Entitätencode (gib, gio, giw, gin etc.) zutrifft.

Die Prüfung und eventuelle Korrektur erfolgt bei Aufgreifen<sup>2</sup>.

[↑ nach oben](#)

## Bevorzugter Name und normierter Sucheinstieg

Als Name für den Ortsteil gilt der im Deutschen gebräuchlichste Name bzw. der originalsprachig gebräuchliche Name in der Rechtschreibung des betreffenden Landes. Für Ortsteile im deutschsprachigen Raum mit Ausnahme der Schweiz entspricht die Bindestrich-Namensform (Hauptort-Ortsteil) der offiziellen Regelung und ist gleichzeitig auch die gebräuchliche Form.

Eventuell vorhandene erläuternde Bestandteile zum Namen des Hauptortes entfallen in der Bindestrich-Namensform. Erläuternde Bestandteile beim Ortsteil entfallen nicht. Bestehen Hauptort oder Vorort aus mehr als einem Wort, wird nach dem Bindestrich ein Spatium gesetzt.

Für Ortsteile außerhalb des deutschsprachigen Raums und für Ortsteile der gesamten Schweiz wird als bevorzugter Name die im deutschen Sprachgebrauch gebräuchlichste Namensform gewählt. Wenn Nachschlagewerke Ortsteile selbstständig nachweisen, aber als Ortsteil kennzeichnen, entspricht der bevorzugte Name der selbstständigen Namensform.

Beispiele für Bindestrich-Namensformen (einschließlich Beispiele für unterschiedliche Entitätencodes):

PICA3<sup>3</sup>

**008** gik

**151** Hofheim-Lorsbach

**008** gik

**151** Wien-Leopoldstadt

**008** giz

**151** Wien-Mauer

**679** Katastralgemeinde<sup>4</sup>

<sup>2</sup> In den Beispielen sind die Entitätencodes nur im ersten Beispiel-Block ergänzt; die Beispiele in allen anderen Beispielblöcken sind immer Verwaltungseinheiten und bekommen den Entitätencode „gik“

<sup>3</sup> Die Darstellung der PICA-Beispiele entspricht der Erfassung in der WinIBW.

<sup>4</sup> Katastralgemeinden sind keine Verwaltungseinheiten.

Aleph<sup>5</sup>

**093 \$a** gik

**151 \$g** Hofheim-Lorsbach

**093 \$a** gik

**151 \$g** Wien-Leopoldstadt

**093 \$a** giz

**151 \$g** Wien-Mauer

**679 \$a** Katastralgemeinde<sup>6</sup>

Beispiel für Bindestrich-Namensform, erläuternde Bestandteile im Namen des Hauptortes entfallen:

PICA3

**151** Frankfurt-Bockenheim *späterer Name*

Aleph

**151 \$g** Frankfurt-Bockenheim *späterer Name*

Beispiele für Bindestrich-Namensformen, erläuternde Bestandteile beim Ortsteil entfallen nicht:

PICA3

**151** Neusäß- Westheim b. Augsburg

**151** Bad Honnef- Rhöndorf (Rhein)

Aleph

**151 \$g** Neusäß- Westheim b. Augsburg

**151 \$g** Bad Honnef- Rhöndorf (Rhein)

Beispiele für Bindestrich-Namensformen. Bestehen Hauptort oder Vorort aus mehr als einem Wort, setzen Sie nach dem Bindestrich ein Spatium:

PICA3

**151** Bad Dürkheim- Leistadt *späterer Name*

**151** Neusäß- Westheim b. Augsburg

**151** Bad Honnef- Rhöndorf (Rhein)

<sup>5</sup> Die Aleph-Beispiele werden zur besseren Übersicht mit Spatien vor und nach den Unterfeldern dargestellt. Dies entspricht *nicht* der tatsächlichen Erfassung; zur Erfassung werden im Aleph-System Satzschablonen verwendet.

<sup>6</sup> Kastralgemeinden sind keine Verwaltungseinheiten.

Aleph

**151 \$g** Bad Dürkheim- Leistadt *späterer Name*

**151 \$g** Neusäß- Westheim b. Augsburg

**151 \$g** Bad Honnef- Rhöndorf (Rhein)

Beispiele für selbstständige Namensformen für früher selbstständige Ortsteile, Ortsteile außerhalb des deutsch-sprachigen Raumes und Ortsteile der gesamten Schweiz:

PICA3

**151 Bockenheim\$g**Frankfurt am Main *früherer Name*

**151 Leistadt** *früherer Name*

**151 Riedbach\$g**Bern

Aleph

**151 \$g** Bockenheim **\$h** Frankfurt am Main *früherer Name*

**151 \$g** Leistadt *früherer Name*

**151 \$g** Riedbach **\$h** Bern

Statuswechsel unterhalb der kommunalen Ebene, mit denen kein Wechsel des gebräuchlichen Namens verbunden ist, werden nicht berücksichtigt. Diese Regel betrifft Ortsteile, für die die bevorzugte Namensform nicht grundsätzlich die Bindestrich-Namensform ist (vgl. [EH-G-06](#)).

Bei gezählten Ortsteilen wird der bevorzugte Name in unselbstständiger Form, beginnend mit dem Namen des Hauptortes, gewählt. Bei Ortsteilen, die sowohl namentlich benannt als auch gezählt sind, wird der bevorzugte Name mit der namentlichen Benennung gebildet. *Zu abweichenden Namen bei Ortsteilen vgl. ERL zu 16.2.3.3.*

Beispiel:

PICA3

**151** Wien-Leopoldstadt

**451** Wien**\$g**2. Bezirk

Aleph

**151 \$g** Wien-Leopoldstadt

**451 \$g** Wien. **\$h** 2. Bezirk

[↑ nach oben](#)

## Abweichende Namen und zusätzliche Sucheinstiege

Bei Ortsteilen werden folgende Eintragungen von abweichenden Namensformen besonders empfohlen:

- Bei Namensformen mit Zählungen, die auch namentlich benannt sind, wird die Namensform mit der Zählung als abweichende Namensform erfasst.
- Bei selbstständig erfassten Ortsteilen wird die Bindestrich-Namensform unter dem Hauptort mit dem Ortsteil als abweichende Namensform erfasst. (Die Setzung eines Spatiums nach dem Bindestrich, wenn der Hauptort aus mehr als einem Ordnungswort besteht, gilt auch hier.)

Abweichende Namensformen sollen möglichst eindeutig sein.

Beispiele:

PICA3

**451** Wien**\$g**2. Bezirk

**451** Leopoldstadt**\$g**Wien-Leopoldstadt

**451** Bern-Riedbach

Aleph

**451** **\$g** Wien **\$h** 2. Bezirk

**451** **\$g** Leopoldstadt **\$h** Wien-Leopoldstadt

**451** **\$g** Bern-Riedbach

[↑ nach oben](#)

## In Beziehung stehende Datensätze

Chronologische Beziehungen werden durch folgende Codes dargestellt:

Vorgänger: **\$4** vorg

Nachfolger: **\$4** nach

Zeitweiser Name: **\$4** nazw

Beim Ortsteil kann der Hauptort als in Beziehung stehender Datensatz erfasst werden (Administrative Überordnung: **\$4** adue). (vgl. [EH-G-07](#))

[↑ nach oben](#)

Beispiel (Vollständiger Datensatz) für Bindestrich-Namensform:

PICA3

**005** Tg1

**006** <http://d-nb.info/gnd/4093152-3>**\$z**<http://d-nb.info/gnd/514754-2>

**008** gik

**011** s; f

**012** w; z

**035** gnd/4093152-3

**039** gnd/514754-2

**039** gkd/514754-2**\$vzg**

**039** swd/4093152-3**\$vzg**

**043** XA-DE-HE

**083** T2--434164**\$t**2007-01-01

**151** Frankfurt-Bockenheim

**451** Frankfurt am Main- Bockenheim

**548** 1.4.1895**\$4**datb

**551** !...!*Bockenheim***\$g***Frankfurt am Main***\$4**vorg

**551** !...!*Frankfurt am Main***\$4**adue

**667** GNDBispiel; BS-G05

**667** VPe

**667** MMi

**670** Orts-Mü., B.

**678** **\$b**Seit 1895 Stadtteil von Frankfurt am Main

**903** **\$e**DE-101

**903** **\$r**DE-101

Aleph

**001** **\$a** (DE-588)4093152-3

**005** **\$a** 20130419160826.0

**024** **\$a** <http://d-nb.info/gnd/4093152-3>

**035** **\$a** (DE-588)4093152-3

**039** **\$a** (DE-588)514754-2

**039** **\$a** (DE-588b)514754-2 **\$v** zg

**039** **\$a** (DE-588c)4093152-3 **\$v** zg

**043** **\$a** XA-DE-HE

**083** **\$z** 2 **\$a** 434164 **\$t** 2007-01-01 **\$2** 22/ger

**092** **\$a** 19880701

**093** **\$a** gik

**095** **\$a** 1

**096** **\$a** w **\$a** z

**097** **\$a** g

**098** **\$a** s **\$a** f

**151** **\$g** Frankfurt-Bockenheim

**451** **\$g** Frankfurt am Main- Bockenheim

**548** **\$a** 1.4.1895- **\$4** datb

**551** **\$g** Bockenheim **\$h** Frankfurt am Main **\$4** vorg **\$9** (DE-588)4225550-8

**551** **\$g** Frankfurt am Main **\$4** adue **\$9** (DE-588)4018118-2

**667** **\$a** GNDBispiel; BS-G05

**667 \$a** VPe  
**667 \$a** MMi  
**670 \$a** Orts-Mü., B.  
**678 \$b** Seit 1895 Stadtteil von Frankfurt am Main  
**903 \$e** DE-101 **\$r** DE-101

[↑ nach oben](#)

Beispiel (Vollständiger Datensatz) für selbstständige Namensform:

PICA3  
**005** Tg1  
**006** http://d-nb.info/gnd/4516224-4**\$z**http://d-nb.info/gnd/16081827-8  
**008** gik  
**011** s; f  
**012** w  
**035** gnd/4516224-4  
**043** XA-CH-BE  
**083** T2--49454**\$t**2011-02-04  
**151** Riedbach**\$g**Bern  
**451** Bern-Riedbach  
**451** Riedbach**\$g**Bern-Riedbach  
**451** Bern-Riedbach**\$4**ngkd  
**551** !...!Bern**\$4**adue**\$X**1  
**670** Ortslex. Schweiz  
**903 \$e**DE-101  
**903 \$r**DE-101

Aleph  
001 **\$a** (DE-588)4516224-4  
005 **\$a** 20140122035126.0  
024 **\$a** http://d-nb.info/gnd/4516224-4  
035 **\$a** (DE-588)4516224-4  
043 **\$a** XA-CH-BE  
083 **\$z** 2 **\$a** 49454 **\$t** 2011-02-04 **\$2** 22/ger  
093 **\$a** gik  
095 **\$a** 1  
096 **\$a** w  
097 **\$a** g  
098 **\$a** s **\$a** f  
151 **\$g** Riedbach **\$h** Bern  
451 **\$g** Bern-Riedbach  
451 **\$g** Riedbach **\$h** Bern-Riedbach  
451 **\$g** Bern-Riedbach **\$4** ngkd  
551 **\$g** Bern **\$4** adue **\$X** 1 **\$9** (DE-588)4005762-8  
670 **\$a** Ortslex. Schweiz  
903 **\$e** DE-101 **\$r** DE-101

[↑ nach oben](#)

## Anzeige des normierten Sucheinstiegs

Darstellung gemäß RDA	Frankfurt-Bockenheim
Darstellung im Portal der DNB	Frankfurt-Bockenheim

[↑ nach oben](#)